

Der Weg zum Oberstudiendirektor

Beitrag von „Seph“ vom 4. Januar 2022 15:09

Zitat von mynos

Dann wäre also A15 ein guter Kompromiss, wenn man sich einerseits für die Schulleitung interessiert und andererseits eine Familie hat?

Ich selber bin dieser Ansicht, finde aber die Ausführungen von [CDL](#) dazu auch sehr aufschlussreich. Mit hoher Sicherheit spielen dabei auch das persönliche Unterstützungssystem, die Bedingungen vor Ort in der Schule und die Fähigkeit, auch mal "Nein" sagen zu können, ebenfalls eine Rolle. Ich kenne Personen, die auch mit einer A15-Stelle so ausgelastet sind (bzw. werden), dass wenig Platz für privates bleibt, aber auch solche, die dies gut vereinbaren können mit ihrem Privatleben. Das gilt auch für einige A16er, wobei die meisten derer, die ich kenne, das erst wurden, nachdem die Kinder mindestens im Jugendalter waren. Die jüngste mir bekannte Inhaberin einer A16-Stelle hingegen war zum Zeitpunkt der Übernahme (nicht unbedingt der Beförderung) erst 32.